Gemeinde-Netzwerk St. Katharina Hackenbroich-Hackhausen



Mitsingehelt

Advents- und Weihnachtslieder



1. Alle Jahre wieder

- Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
- 2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus. geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
- 3. Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.
- 4. Aus dem Himmel ferne Wo die Englein sind Schaut doch Gott so gerne Her auf jedes Kind.

2. Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen

- 1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen, Wie glänzt er festlich, lieb und mild, Als spräch' er: "Wollt in mir erkennen Getreuer Hoffnung stilles Bild."
- 2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,

Das Auge lacht, es lacht das Herz, O fröhlich, seliges Entzücken, Die Alten schauen himmelwärts.

- 3. Zwei Engel sind hereingetreten, Kein Auge hat sie kommen sehn, Sie gehn zum Weihnachtsbaum und beten Und wenden wieder sich und gehn.
- 4. "Gesegnet seid ihr alten Leute, Gesegnet sei du kleine Schar! Wir bringen Gottes Gaben heute Dem braunen wie dem weißen Haar!
- 5. Zu guten Menschen, die sich lieben, Schickt uns der Herr als Boten aus, Und seid ihr treu und fromm geblieben, Wir treten wieder in dies Haus!
- 6. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen Unsichtbar jedes Menschen Blick Sind sie gegangen wie gekommen, Doch Gottes Segen bleibt zurück.

3. Herbei, oh ihr Gläubigen

- 1. Herbei, o ihr Gläubigen, Jauchzt und triumphieret, O kommet, o kommet nach Bethlehem!
 Schauet das Kindlein, Uns zum Heiland geboren!
 |: O lasset uns anbeten, :| O lasset uns anbeten, Den König, den Herrn!
- 2. Du König der Ehren,
 Herscher der
 Heerscharen,
 Du ruhst in der Krippe im
 Erdenthal.
 Gott, wahrer Gott,
 Von Ewigkeit geboren!
 |: O lasset uns anbeten,
 Den König, den Herrn!
- 3. Kommt, singet dem Herren,
 O ihr Engelchöre,
 Frolocket, frohlocket, ihr Seligen;
 Ehre sei Gott im Himmel Und auf Erden.
 |: O lasset uns anbeten, :| O lasset uns anbeten,
 Den König, den Herrn!

4. Drum dir, der du heute Bist für uns geboren O Jesu sei Ehre und Ruhm und Dank! Wort des ewgen Vaters, Fleisch für uns geworden! |: O lasset uns anbeten, :| O lasset uns anbeten, Den König, den Herrn!

4. Leise rieselt der Schnee

- 1. Leise rieselt der Schnee, still und starr liegt der See, weihnachtlich glänzet der Wald: Freue dich, Christkind kommt bald!
- 2. In den Herzen wirds warm, still schweigt Kummer und Harm, Sorge des Lebens verhallt: Freue dich, Christkind kommt bald!
- 3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, hört nur wie lieblich es schallt: Freue dich, Christkind kommt bald!

5. Zu Bethlehem geboren

- 1. Zu Bethlehem geboren Ist uns ein Kindelein, Dies hab ich auserkoren, Sein eigen will ich sein. Eija, eija, Sein eigen will ich sein.
- 2. In seine Lieb versenken Will ich mich ganz hinab; Mein Herz will ich ihm schenken Und alles, was ich hab! Eija, eija, Und alles, was ich hab!
- 3. O Kindelein von Herzen, Dich will ich lieben sehr, In Freuden und in Schmerzen, Je länger mehr und mehr. Eija, eija, Eija, eija, Je länger mehr und mehr.
- 4. Dazu dein Gnad mir gebe, Bitt' ich aus Herzensgrund, Dass ich allein dir lebe, Jetzt und zu aller Stund'! Eija, eija, Jetzt und zu aller Stund'!
- 5. Dich, wahren Gott, ich finde In meinem Fleisch und Blut, Darum ich denn mich

binde
An dich, mein höchstes
Gut.
Eija, eija,
An dich, mein höchstes
Gut.

6. Ihr Kinderlein kommet

- 1. Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
 Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
 Und seht was in dieser hochheiligen Nacht
 Der Vater im Himmel für Freude uns macht.
- 2. O seht in der Kripp im nächlichen Stall, Seht hier bei des Lichtes hellglänzendem Strahl, In reinliche Windeln das himmlische Kind, Viel schöner und holder, als Engelein sind.
- 3. Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh; Die redlichen Hirten knien betend davor, Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

7. Es ist ein Ros entsprungen

- 1. Es ist ein Ros
 entsprungen
 Aus einer Wurzel zart.
 Wie uns die Alten sungen,
 Aus Jesse kam die Art
 Und hat ein Blümlein
 bracht,
 Mitten im kalten Winter,
 Wohl zu der halben Nacht.
- 2. Das Röslein das ich meine,
 Davon Jesaias sagt:
 Maria ist's, die Reine,
 Die uns das Blümlein bracht.
 Aus Gottes ew'gen Rat
 Hat sie ein Kind geboren
 Wohl zu der halben Nacht.
- 3. Das Bümelein so kleine, Das duftet uns so süß, Mit seinem hellen Scheine Vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, Hilf uns aus allem Leide, Rettet von Sünd' und Tod.

8. O Tannenbaum

- 1. O Tannenbaum, O
 Tannenbaum,
 Wie treu sind deine Blätter.
 Du grünst nicht nur zur
 Sommerzeit,
 Nein auch im Winter wenn
 es schneit.
 O Tannenbaum, O
 Tannenbaum,
 Wie grün sind deine Blätter!
- 2. O Tannenbaum, O Tannenbaum, Du kannst mir sehr gefallen! Wie oft hat schon zur Winterszeit Ein Baum von dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, O Tannenbaum, Du kannst mir sehr gefallen!
- 3. O Tannenbaum, O
 Tannenbaum,
 Dein Kleid will mich was
 lehren:
 Die Hoffnung und
 Beständigkeit
 Gibt Mut und Kraft zu
 jeder Zeit!
 O Tannenbaum, O
 Tannenbaum,
 Dein Kleid will mich was
 lehren

9. Kling, Glöckchen kling

- 1.Kling, Glöckchen, klingelingeling!
 Kling, Glöckchen, kling!
 Lasst mich ein, ihr Kinder!
 Ist so kalt der Winter!
 Öffnet mir die Türen!
 Lasst mich nicht erfrieren!
 Kling, Glöckchen, klingelingeling!
 Kling, Glöckchen, kling!
- 2. Kling, Glöckchen, klingelingeling!
 Kling, Glöckchen, kling!
 Mädchen, hört, und
 Bübchen,
 Macht mir auf das
 Stübchen!
 Bringt euch viele Gaben,
 Sollt euch dran erlaben!
 Kling, Glöckchen,
 klingelingeling!
 Kling, Glöckchen, kling!
- 3. Kling, Glöckchen, klingelingeling!
 Kling, Glöckchen, kling!
 Hell erglühn die Kerzen, öffnet mir die Herzen,
 Will drin wohnen fröhlich,
 Frommes Kind, wie selig!
 Kling, Glöckchen,
 klingelingeling!
 Kling, Glöckchen, kling!

12. Kommet, ihr Hirten

- 1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n! Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n! Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht!
- 2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was und verheißen der himmlische Schall! Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen! Halleluja!
- 3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud': Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

13. Vom Himmel hoch, da komm ich her

- 1. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. Ich bring' euch gute neue Mär, Der guten Mär bring' ich so viel, Davon ich sing'n und sagen will
- 2. Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n Von einer Jungfrau auserkor'n, Ein Kindelein, so zart und fein, Das soll eur' Freud' und Wonne sein.
- 3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, Der will euch führ'n aus aller Not, Er will eu'r Heiland selber sein, Von allen Sünden machen rein.
- 4. Lob, Ehr' sei Gott im Höchsten Thron, Der uns schenkt seinen ein'gen Sohn! Des freuen sich der Engel Schar Und singen uns solch neues Jahr.

14. Es wird scho gleich dumpa

- 1. Es wird scho glei dumper, es wird scho glei Nacht, Drum kimm i zu dir her, mei Heiland auf d'Wacht. Will singa a Liadl, dem Liebling dem kloan, mogst ja net schlafa i hear di scho woan. Hei hei hei hei schlaf süß herzliabs Kind.
- 2. Vergiss jetzt, o Kinderl, dein Kumma, dei Load dass du da musst leidn, im Stall auf da Hoad Es ziern ja die Engerl dei Liagerstatt aus, Möchte schöner nit sei drin an König sei Haus. Hei hei hei schlaf süß herzliabs Kind.
- 3. Schließ zua deine äugerl in Ruh und in Fried,
 Und gib ma zum Abschied dein Segn no grad mit!
 Dann wird a mein schlaferl so sorglos sein,
 Dann kann i mi ruhig aufs
 Niedalegn freun.
 Hei hei hei hei schlaf süß herzliabs Kind.

15. Schneeflöckchen, Weißröckchen

- 1. Schneeflöckchen Weißröckchen wann kommst du geschneit? Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.
- 2. Komm setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern, malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.
- 3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu, dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.
- 4. Schneeflöckchen Weißröckchen komm zu uns ins Tal. Dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.

16. Vom Himmel hoch, o Englein kommt

- 1. Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Eia, eia, susani, susani, susani! Kommt singt und springt, kommt, pfeift und tombt! Alleluja, alleluja! Von Jesus singt und Maria!
- 2. Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Eia, eia, susani, susani, susani! Kommt singt und springt, kommt, pfeift und tombt! Alleluja, alleluja! Von Jesus singt und Maria!
- 3. Kommt ohne Instrumente nit, Eia, eia, susani, susani, susani! Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit! Alleluja, alleluja! Von Jesus singt und Maria!

17. Morgen, Kinder wird`s was geben (1. Fassung)

- 1. Morgen Kinder, wird's was geben, Morgen werden wir uns freu'n. Welch ein Jubel, welch ein Leben, Wird in unserm Hause sein. Einmal werden wir noch wach, Heißa, dann ist Weihnachtstag.
- 2. Wie wird dann die Stube glänzen, Von der großen Lichterzahl. Schöner als bei frohen Tänzen, Ein geputzter Kronensaal. Wisst ihr noch im letzten Jahr, Wie's am heilig Abend war?
- 3. Welch ein schöner Tag ist Morgen, Auf viel Freuden hoffen wir. Unsre lieben Eltern sorgen, Lange, lange schon dafür. O wie gerne Schaut ich doch, Einmal schon durchs Schlüsselloch.
- 4. Morgen Kinder, wird's was geben, Morgen werden wir uns freu'n.

Welch ein Jubel, welch ein Leben, Wird in unserm Hause sein. Einmal werden wir noch wach, Heißa, dann ist Weihnachtstag.

18. Laßt uns froh und munter sein

- 1. Lasst uns froh und munter sein. Und uns recht von Herzen freu'n! Refrain: Lustig, lustig, trallerallera,
- |: Bald ist Nikolausabend da! :|
- 2. Bald ist uns're Schule aus, Dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.
- 3. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiss was drauf.
- 4. Steht der Teller auf dem Tisch, Sing ich nochmals froh und frisch:
- Wenn ich schlaf, dann träume ich:
 Jetzt bringt Niklaus was für mich.
- 6. Wenn ich aufgestanden bin, Lauf ich schnell zum Teller hin.
- 7. Niklaus ist ein guter Mann, Dem man nicht g'nug danken kann.

19. Morgen, Kinder, wird`s was geben(2. Fassung)

1. Morgen, Kinder, wird's was geben,
Morgen werden wir uns freu'n!
Welch ein Jubel, welch ein Leben
Wird in unsrem Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
Heisa, dann ist
Weihnachtstag!

2. Wie wird dann die Stube glänzen Von der großen Lichterzahl! Schöner als bei frohen Tänzen Ein geputzter Kuppelsaal! Wisst ihr noch, wie voriges Jahr Es am Heiligen Abend war?

3. Wisst ihr noch die Spiele, Bücher Und das schöne Schaukelpferd, Schöne Kleider, woll'ne Tücher, Puppenstube, Puppenherd? Morgen strahlt der Kerzen Schein, Morgen werden wir uns freu'n.

4. Welch ein schöner Tag ist morgen!
Neue Freuden hoffen wir.
Unsere guten Eltern sorgen Lange, lange schon dafür O gewiss, wer sie nicht ehrt Ist der ganzen Lust nicht wert.

20. O du fröhliche, o du selige

1. O du fröhliche, o du selige, Gnadenbringende Weihnachtszeit. Welt ging verloren, Christ ward geboren, Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, Gnadenbringende Weihnachtszeit. Christ ist erschienen, uns zu versöhnen, Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, Gnadenbringende Weihnachtszeit. Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre, Freue, freue dich, o Christenheit!

21. Morgen kommt der Weihnachtsmann

- 1. Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben Bunte Lichter, Silberzier, Kind und Krippe, Schaf und Stier, Zottelbär und Panthertier möchte ich gerne haben.
- 2. Bring uns lieber
 Weihnachtsmann,
 bring auch morgen,
 bringe
 eine schöne Eisenbahn,
 Bauernhof mit Huhn und
 Hahn,
 einen
 Pfefferkuchenmann,
 lauter schöne Dinge.
- 3. Doch du weißt ja unsren Wunsch, kennst ja unsre Herzen. Kinder Vater und Mama, auch sogar der Großpapa, voller Freude stehn wir da, zünden an die Kerzen.

22. Süßer die Glocken nie klingen

 Süßer die Glocken nie klingen
 Als zu der Weihnachtszeit: 's ist, als ob Engelein singen Wieder von Frieden und Freud'.

|: Wie sie gesungen in seliger Nacht :|

Glocken, mit heiligem Klang Klingt doch die Erde entlang!

2. O, wenn die Glocken erklingen, Schnell sie das Christkindlein hört.

Tut sich vom Himmel dann schwingen Eilet hernieder zur Erd'.

|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind :| Glocken mit heiligem Klang, Klingt doch die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem
Schalle
über die Meere noch weit,
Dass sich erfreuen doch alle
Seliger Weihnachtszeit.
|: Alle aufjauchzen mit Einem
Gesang :|

Glocken mit heiligem Klang, Klingt doch die Erde entlang!

23. Still, still

- Still, still, still,
 Weil's Kindlein schlafen will.
 Die Englein tun schön jubilieren,
 Bei dem Kripplein musizieren.
 Still, still, still,
 Weil's Kindlein schlafen will.
- 2. Schlaf, schlaf, schlaf, Mein liebes Kindlein schlaf! Maria tut dich niedersingen Und ihr treues Herz darbringen. Schlaf, schlaf, Mein liebes Kindlein schlaf!
- 3. Groß, groß, groß, Die Lieb' ist übergroß. Gott hat den Himmelsthron verlassen Und muss reisen auf der Straßen. Groß, groß, groß, Die Lieb' ist übergroß.

24. Stille Nacht

1. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute hochheilige
Paar. Holder Knabe im
lockigen Haar,
|: Schlafe in himmlischer
Ruh! :|

2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende

Da uns schlägt die rettende Stund'.

|: Jesus in deiner Geburt! :|

3. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Hirten erst kundgemacht Durch der Engel Alleluja, Tönt es laut bei Ferne und Nah:

|: "Jesus der Retter ist da!" :|

25. Tochter Zion

- 1. Tochter Zion, freue dich! Jauchze, laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir! Ja er kommt, der Friedenfürst. Tochter Zion, freue dich! Jauchze, laut, Jerusalem!
- 2. Hosianna, Davids Sohn, Sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ewig' Reich, Hosianna in der Höh'! Hosianna, Davids Sohn, Sei gesegnet deinem Volk!
- 3. Hosianna, Davids Sohn, Sei gegrüßet, König mild! Ewig steht dein Friedensthron, Du, des ew'gen Vaters Kind. Hosianna, Davids Sohn, Sei gegrüßet, König mild!

26. Fröhliche Weihnacht überall

- 1. Fröhliche Weihnacht! überall Tönet durch die Lüfte froher Schall. Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum! Fröhliche Weihnacht! überall Tönet durch die Lüfte froher Schall. Darum alle stimmet, in den Jubelton, Denn es kommt das Licht der Welt. von des Vaters Thron.
- 2. Fröhliche Weihnacht! überall Tönet durch die Lüfte froher Schall. Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum! Fröhliche Weihnacht! überall Tönet durch die Lüfte froher Schall. Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du, Denn du führst, die dir vertraun, ein zur sel'gen Ruh.
- 3. Fröhliche Weihnacht! überall Tönet durch die Lüfte froher Schall. Weihnachtston, Weihnachtsbaum, Weihnachtsduft in jedem Raum! Fröhliche Weihnacht! überall Tönet durch die Lüfte froher Schall. Was wir andern taten, sei getan für dich! Dass ein jedes singen kann: Christkind kam für mich.

28. Es ist für uns eine Zeit angekommen (Heft 2 S. 43)

- 1. |: Es ist für uns eine Zeit angekommen, es bringt uns eine große Gnad. :|
 Unser Heiland Jesus Christ, der für uns, der für uns, der für uns, ist.
- 2. |: Es sandte Gott seinen Engel vom Himmel zur Jungfrau hin nach Nazareth. :| "Sei gegrüßt, du Jungfrau rein, denn aus dir, denn aus dir, will der Herr geboren sein.!"
- 3. |: Es waren Hirten bei Nacht auf dem Felde, ein Engel dort erschienen ist: :| "Fürcht euch nicht, ihr Hirtenleut! Fried und Freud, Fried und Freud, Fried und Freud verkündt ich heut!
- 4. |: Denn euch ist heute der Heiland geboren, der euer Herr und Retter ist. :| Dieses Zeichen merkt euch gut: Gottes Kind, Gottes Kind, Gottes Kind in der kalten Krippe ruht!"

29. Freu`dich Erd und Sternenzelt (Heft 2 - S. 42)

 Freu dich, Erd und Sternenzelt, Halleluja;
 Gottes Sohn kam in die Welt, Halleluja.

Refrain:

Uns zum Heil erkoren, ward er heut geboren, heute uns geboren.

- 2. Seht, der schönsten Rose Flor, Halleluja, sprießt aus Jesses Zweig empor, Halleluja.
- 3. Ehr sei Gott im höchsten Thron, Halleluja, der uns schenkt sein' lieben Sohn, Halleluja.

30. In dulci jubilo (Heft 2 S. 9)

1. Nun singet und seid froh, jauchzt all' und saget so:
Unsers Herzens Wonne liegt in der Krippe bloß
Leuchtet als die Sonne in seiner Mutter Schoß.

: Du bist A und O. :

2. Sohn Gottes in der Höh', nach dir ist mir so weh!
Tröst mein Gemüte, o Kindlein zart und rein,
Und durch deine Güte o liebstes

Jesulein!

|: Zeuch mich hin nach dir! :|

3. Groß ist des Vaters Huld, der Sohn tilgt unsre Schuld; Da wir ganz verdorben durch Sünd' und Eitelkeit, Hat er uns erworben die ew'ge Himmelsfreud'.

|: Eia, wär'n wir da! :|

4. Wo ist der Freudenort? Sonst nirgend mehr denn dort,
Da die Engel singen dem lieben Jesulein,
Und die Psalmen klingen im Himmel hell und rein.
|: Eia, wär'n wir da! :|

31. Maria durch ein Dornwald ging (Heft 2 S. 40)

- 1. Maria durch ein'n Dornwald ging, Kyrieleison! Maria durch ein'n Dornwald ging, Der hat in sieb'n Jahr kein Laub getragen. Jesus und Maria.
- 2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrieleison! Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, Das trug Maria unterm Herzen! Jesus und Maria.
- 3. Da hab'n die Dornen Rosen getragen, Kyrieleison! Als das Kindlein durch den Wald getragen, Da haben die Dornen Rosen getragen!
 Jesus und Maria.

32. Macht hoch die Tür (Heft 2 S. 28)

- 1. Macht hoch die Tür die Tor macht weit, Es kommt der Herr der Herrlichkeit. Ein König aller Königreich', Ein Heiland aller Welt zugleich. Der Heil und Leben mit sich bringt, Derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott Mein Schöpfer, reich von Rat!
- 2. Er ist gerecht, ein Helfer wert Sanftmütigkeit ist sein Gefährt Sein Königskron' ist Heiligkeit Sein Zepter ist Barmherzigkeit All unsre Not zum End' er bringt Derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobet sei mein Gott Mein Heiland, groß von Tat!
- 3. Macht hoch die Tür die Tor' macht weit, Eur Herz zum Tempel zubereit't. Die Zweiglein der Gottseligkeit, Steckt auf mit Andacht, Lust und Freud So kommt der König auch zu euch, Ja Heil und Leben mit zugleich. Gelobet sei mein Gott Voll Rat, voll Tat, voll Gnad.
- 4. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, Mein's Herzens Tür dir offen ist. Ach zeuch mit deiner Gnade ein, Dein Freundlichkeit

auch uns erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit, Den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

33. Morgen kommt der Weihnachtsmann

(Heft 2 S. 36)

- 1. Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben Bunte Lichter, Silberzier, Kind und Krippe, Schaf und Stier, Zottelbär und Panthertier möchte ich gerne haben.
- 2. Bring uns lieber
 Weihnachtsmann,
 bring auch morgen, bringe
 eine schöne Eisenbahn,
 Bauernhof mit Huhn und Hahn,
 einen Pfefferkuchenmann,
 lauter schöne Dinge.
- 3. Doch du weißt ja unsren Wunsch, kennst ja unsre Herzen. Kinder Vater und Mama, auch sogar der Großpapa, voller Freude stehn wir da, zünden an die Kerzen

Gemeinde-Netzwerk St. Katharina Hackenbroich-Hackhausen

Gruppierungen:

- o Blumenteam St. Katharina
- Caritas Ortsgruppe Hackenbroich-Hackhausen
- Chorhaus St. Michael
- o Förderverein Grundschule Burg Hackenbroich
- Förderverein Kita St. Katharina
- Frauengemeinschaft Hackenbroich-Hackhausen
- Hausmeister Pfarrzentrum
- Katholische Kindertagesstätte St. Katharina
- Kinder- und Jugendtreff St. Katharina
- o Küstereiteam St. Katharina
- Malteserstift St. Katharina
- o Meßdiener St. Katharina
- o Rentnerband St. Katharina
- o Rochus-Haus Behindertenhilfe St. Augustinus Gruppe
- o Seniorentreff "Alte Schule" Hackenbroich e.V.
- St. Hubertus Schützenbruderschaft Hackenbroich-Hackhausen
- Vertretung Kirchenvorstand St. Michael
- Vertretung Pastoralteam St. Michael
- Vertretung Pfarrgemeinderat St. Michael

Kontakt:

Koordinationsteam Gemeinde-Netzwerk St. Katharina

Mail an: netzwerk-st-katharina@katholischekirchedormagen.de